

Fake und Fakten – Große Veränderungen in Osteuropa

Lesung mit Michal Hvorecký

Di. 04. November 2025, 19:30 Uhr

Koeppenhaus Greifswald
Bahnhofsstraße 4-5
17489 Greifswald



Rechtspopulistische Parteien und Ideologien gewinnen in der Europäischen Union zunehmend an Einfluss. Besonders sichtbar wird dies im Beispiel der Slowakei, wo ein demokratiefeindlicher politischer und kulturpolitischer Umbau voranschreitet. Dem stellen sich Initiativen für mehr Medienkompetenz entgegen: Mit Faktenchecks gegen Fake News soll die Wirkung rechtspopulistischer Propaganda begrenzt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung liest Michal Hvorecký aus seinen Romanen:

„Troll“ (2018): Osteuropa in naher Zukunft. Ein Heer von Trollen beherrscht das Internet, kommentiert, hetzt und lenkt die öffentliche Meinung. Zwei Freunde beschließen, das System von innen heraus zu stören – und geraten dabei selbst in die Unkontrollierbarkeit der Netzwerke und an die Grenzen ihres gegenseitigen Vertrauens.

„Tahiti Utopia“ (2021): Ein literarisches Gedankenexperiment: Wie sähe die Welt aus, wenn Großungarn noch existierte und die Slowakei verschwunden wäre? Hvorecký entwirft das Szenario einer slowakischen Exilgesellschaft auf Tahiti – einer paradiesischen Insel, die zugleich zur Projektionsfläche für Verlust, Identität und Sehnsucht wird.

Referent: Michal Hvorecký, Schriftsteller und Journalist; Bratislava
Moderation: Wolfram Tschiche, Theologe, Publizist und Philosoph

Lesung
04.11.2025 ab 19:30 Uhr
Koeppenhaus Greifswald

Anmeldung erbeten.
Eintritt frei.